

# Großes Quiz...

...für besonders Interessierte

Bei jeder Quizfrage ist nur **eine** Antwort richtig.

Markiere die Lösungsbuchstaben.

Übertrage zum Schluss alle Lösungsbuchstaben in die Kästchen auf der letzten Seite.

Direkt am Eingang rechts befindet sich der "Lemuren-Wald".

Hier leben verschiedene Arten von Feuchtnasenaffen.

Die bekanntesten Vertreter sind die **Kattas**.

**1** Die Heimat der Kattas

– sind die Regenwälder von Südamerika.

M

– ist Madagaskar, eine Insel östlich von Afrika.

K



Markiere die Heimat der Kattas auf der rechts abgebildeten Karte.

**2** Kattas haben einen

– dicht behaarten, buschigen Schwanz.

A

– glatten, dünn behaarten Schwanz.

E

Welche Fellfarbe hat der Schwanz? Er ist \_\_\_\_\_.

Schräg gegenüber leben kleine Raubtiere, die auch einen geringelten Schwanz haben.

Es sind \_\_\_\_\_.

**3** Ihre Heimat ist

– Afrika.

U

– Amerika.

N

In einem großen Gehege mit Kletterfelsen leben die **Dscheladas**. Man nennt sie auch

\_\_\_\_\_.

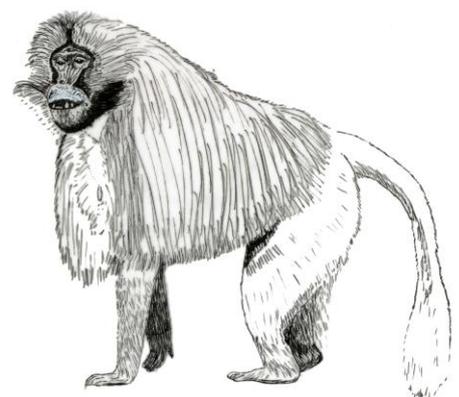
**4** Die erwachsenen Männchen sind gut zu erkennen

– an der schönen langen Mähne.

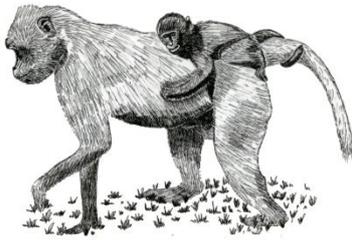
N

– am besonders dunklen Fell.

B



5

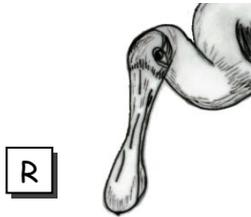


Die Nahrung der Dscheladas besteht hauptsächlich aus

- Insekten und Kleintieren.
- Obst, vor allem Bananen.
- Gras, Wurzeln und Knollen.

O  
L  
S

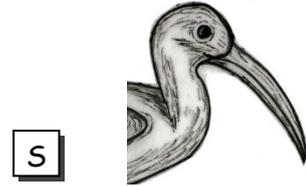
6 Gegenüber siehst du die **Flamingos**. Welcher Kopf passt zu ihnen?



R



T



S

7 Das Gefieder der erwachsenen Flamingos ist

- weiß.  P
- rosa.  D
- grau.  U
- braun.  F

8 Achtet genau auf ihre Beine.  
Das Kniegelenk ist nicht zu sehen, da es in den Federn versteckt ist.  
Das sichtbare Gelenk gehört zum Fuß.

Welche Zeichnung ist richtig?



U



M

Bald kommst du zu den \_\_\_\_\_ - Tigern.

Verschiedene Fellmuster sind eine Anpassung an den Lebensraum und dienen der \_\_\_\_\_.

9 Betrachte nun das Fell der Tiger. Welches Fellmuster entdeckst du?



E



S



W

10 Welcher Fußabdruck stammt vom Tiger?



J



G



E

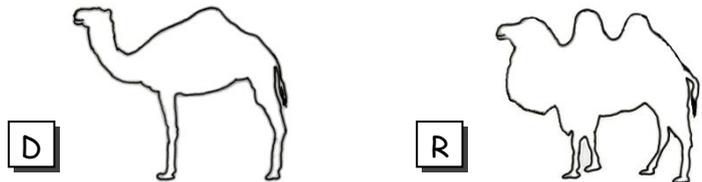
Nebenan findest du **Trompeter** \_ \_ \_ \_ **vögel**.

- 11** Für ihre Eiablage bauen sie
- eine Bruthöhle in einen Baumstamm.
  - ein Nest aus Zweigen.

H  
L

Gegenüber stehen die **Kamele**.

- 12** Welcher Umriss passt?

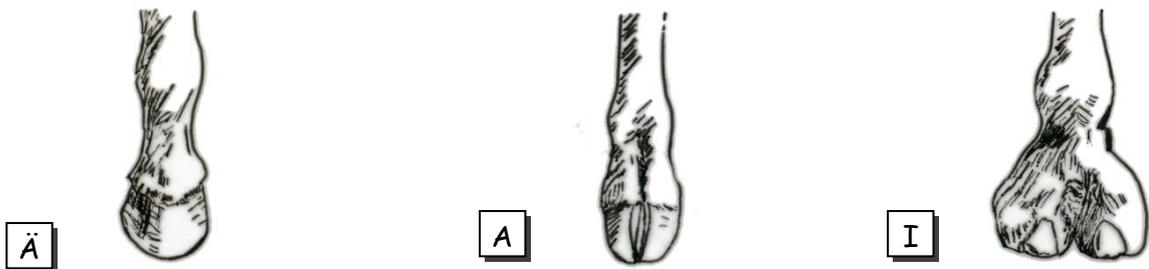


Zweihöckrige Kamele heißen auch \_ \_ \_ \_ \_

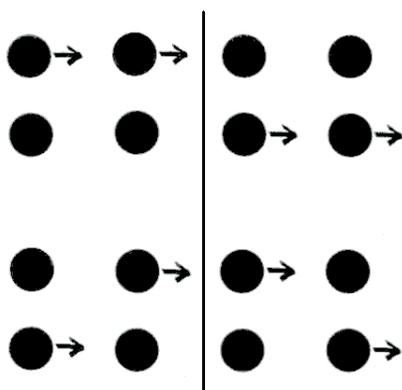
- 13** In den Höckern ist
- Wasser.
  - Fett.

W  
V

- 14** Suche den richtigen Fuß des Kamels heraus.



- 15** Passgang oder Kreuzgang? Beobachte den Gang eines Trampeltieres.



**Passgang** **E**  
Linkes Vorderbein und linkes Hinterbein nach vorne,  
dann rechtes Vorderbein und rechtes Hinterbein nach  
vorne.

**Kreuzgang** **O**  
Linkes Vorderbein und rechtes Hinterbein nach vorne,  
dann rechtes Vorderbein und linkes Hinterbein nach  
vorne.

Auf der anderen Seite des Weges liegt das Gehege der **Zebras**.

Welche Unterart wird im Naturzoo gehalten?

Es ist das \_\_\_\_\_ - Zebra

- 16** Auf den Abbildungen siehst du drei Zebra-Arten von hinten.  
Kreuze die Art an, die hier lebt.



S



H



L

- 17** Die Mähne der Zebras ist

– gestreift.  E      – einfarbig schwarz.  T      – einfarbig weiß.  J

Auf der großen Wiese neben den Zebras siehst du die

\_\_\_\_\_ S.

- 18** – Sie sind mit den Rehen verwandt: Der Bock trägt ein verzweigtes Geweih.  P  
– Sie gehören zu den Antilopen: Der Bock trägt unverzweigte Hörner.  T

**19**



Im Affenwald leben die **Berberaffen** oder \_\_\_\_\_.

- Sie haben einen dicht behaarten langen Schwanz.  A  
– Sie haben keinen Schwanz.  I

**20**

Beobachte die Affen. Was ist richtig?

- Berberaffen können laufen und klettern.  E  
– Berberaffen halten sich nur auf dem Boden auf.  O

Wenn du das Affengehege verlässt, findest du nach wenigen Schritten rechts die **Feuchtbiotopvoliere**.

Hier lebt ein Vogel, dessen Schnabelform an einen Löffel erinnert.

Er heißt \_\_\_\_\_.

Ein anderer Vogel in der Voliere ist leuchtend rot.

Er heißt \_\_\_\_\_.

**21** Sein Schnabel ist

– kurz und kräftig.  B

– lang und gebogen.  R

Bei der Nahrungssuche

– stochert er damit im Schlamm.  E

– zwickt er damit Blätter ab.  G

**22**

Deine nächste Beobachtungsstation ist die Wiese der **Kängurus**.

- 23 Die Heimat der Kängurus ist
- Afrika.  P
  - Australien.  A

24 Welcher Schwanz passt zu den Kängurus?



C



I



U



O

- 25 Die Vorderbeine sind
- länger als die Hinterbeine.  Z
  - kürzer als die Hinterbeine.  S

- 26 Wo wachsen die Jungtiere heran?
- Kängurus bauen für die Jungen ein Nest.  T
  - Sie tragen ihr Junges in einem Beutel vor dem Bauch.  A

---

Mit den Kängurus zusammen leben große Laufvögel. Es sind die \_ \_ \_ \_ .

---

Wenn du weiter dem Weg folgst, triffst du auf die **Lamas**.

- 27 Sie gehören zu den
- Kamelen.  L
  - Pferden.  K



Die hasenähnlichen Tiere auf der Lamawiese heißen \_ \_ \_ \_ \_ .

- 28 Sie sind verwandt
- mit den Hasen.  B
  - mit den Meerschweinchen.  L

**Schnee-Eulen** fallen auf durch ihr fast weißes Gefieder.

- 29 Damit sind sie in
- schneereichen Gegenden gut getarnt.  E
  - lichten Wäldern gut angepasst.  A

---

Nebenan leben Vertreter der größten einheimischen **Eulenart**, die \_ \_ \_ \_ , die auch in Rheine vorkommen.

- 30 Diese Eulen können mit ihren sehr weichen Federn fast lautlos fliegen, damit
- die Menschen nicht erschreckt werden.  W
  - die Beutetiere sie nicht hören.  R

31 Uhus jagen in der Dämmerung. Betrachte die Augen der Uhus.

- Sie sind groß und orange.
- Sie sind klein und braun.

W

S

32 Sieh dir als nächstes die **Zwergziegen** im Streichelzoo an. Welches ist der richtige Fußabdruck?

E



P



F



33 Das Euter der Ziege hat

- 4 Zitzen.
- 2 Zitzen.

G

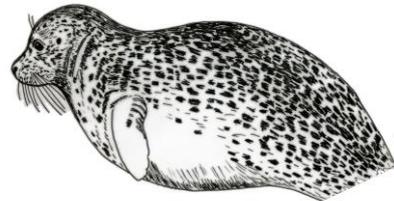
L

34 Besuche nun die **Seehunde**. Diese Wasserbewohner haben am Hinterende des Körpers

- eine breite Flosse.
- zwei Flossen und einen kleinen Schwanz.

V

T



Vervollständige jetzt die Zeichnung rechts!

35 Die Nasenlöcher der Seehunde sind unter Wasser

- geschlossen.
- geöffnet.

G

H

Nebenan leben die \_\_\_\_\_ - Pinguine.

36 Welche sind es?



D



A



F

37 Die Flügel der Pinguine sehen aus

- wie echte Vogelflügel.
- eher wie Flossen.

M

N

38 Im Wasser schwimmen sie

- mit Hilfe ihrer Füße wie Enten.
- "fliegend" mit Hilfe ihrer Flügel.

X

Z

39 Pinguine haben

- kurze, dichte Federn, denn sie gehören zu den Vögeln.
- eine glatte, lederartig glänzende Haut, denn sie sind wasserlebende Säugetiere.

N

Ö

Bald kommst du zu den \_\_\_\_\_ - Bären.

40



Das Fell dieser Bären ist

- lang, struppig und schwarz.
- zottelig und braun.

A

I

41

Lippenbären fressen gerne Termiten.

Diese leben in Termitenhügeln mit harten Wänden.

Um diese aufzubrechen, hat der Lippenbär

- lange, kräftige Krallen.
- kurze, dünne Krallen.

H

D

Gehe nun weiter in das Storchenservat. Hier kannst du **Störche** beobachten und Storchennester entdecken.

42

- Nur im Storchenservat gibt es Storchennester.
- Viele Störche brüten außerhalb auf Bäumen oder Hausdächern.

O

E

43

Störche ernähren sich von

- Weizen, Mais, Roggen, Gras und Klee.
- Insekten, Würmern, Mäusen, Fischen.

P

R

44

Störche waren bei uns sehr selten geworden, weil

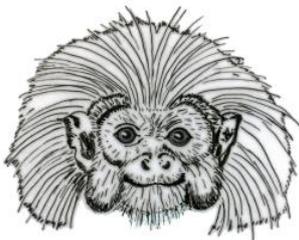
- die Feuchtgebiete und somit auch die Nahrungstiere fehlten.
- das Wetter bei uns zu schlecht war.

L

N

Gehe zum Schluss zu den **Gibbons**. Im NaturZoo leben die \_\_\_\_\_ gibbons.

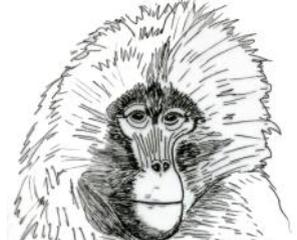
45 Welches Gesicht gehört zum Gibbon?



A



E



I

Gibbons können sehr gut klettern. Mit ihren Händen und Füßen halten sie sich beim Hangeln und Klettern gut fest.

Wie sehen Hände und Füße von Gibbons aus?

46  
+  
47

Gibbon - Hand



W



L



B

Gibbon - Fuß



M



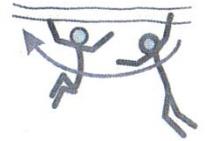
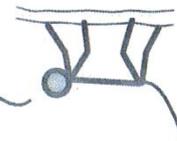
E



A

Welche Fortbewegungsarten kannst du bei den Gibbons beobachten?

Laufen    Knöchelgang    Gehen    Springen    Klettern    Hangeln    Schwinghangeln



Trage alle Lösungsbuchstaben der Reihe nach in die Kästchen ein.

### Im NaturZoo Rheine

--	--	--	--	--	--

1    2    3    4    5    6

--	--

7    8

--	--	--	--

9    10    11    12

--	--	--	--	--

13    14    15    16    17

--	--	--	--

18    19    20    21    22

--	--	--

23    24    25

--	--	--	--	--

26    27    28    29    30

--	--	--	--

31    32    33    34

--	--	--	--

35    36    37    38

--	--	--

39    40    41

						N.
--	--	--	--	--	--	----

42    43    44    45    46    47